



Dr. Günter Görtz und Hans-Dieter Ludwig (Vorstand der Alten Loburger) haben jetzt eine aktuelle Bestandsaufnahme des Kreuzweges gemacht. Sie fühlen sich mit dem Kreuzweg besonders verbunden, da beide seinerzeit als Loburger Internatsschüler Entwicklung und Aufbau der Stationen begleiten konnten.

Sie haben die Möglichkeit, das Projekt finanziell zu unterstützen, indem Sie einen Betrag Ihrer Wahl auf das Konto des Ehemaligenvereins Alte Loburger e.V. überweisen:

- IBAN: DE03 4005 0150 0005 0341 11
- BIC: WELADED1MST (im Inland nicht erforderlich)
- Sparkasse Münsterland Ost

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung als Betreff den Verwendungszweck „Loburger Kreuzweg“ an, damit wir Ihre Spende richtig zuordnen können. Für die Spendenbescheinigung geben Sie bitte auch den Namen und die Anschrift an, wenn Sie kein Vereinsmitglied sind.

Das Projekt „Loburger Kreuzweg“ geht natürlich auch nach einer erfolgten Sanierung weiter. Immer wieder müssen die einzelnen Stationen von Unkraut befreit bzw. von Rhododendron freigeschnitten werden. Die Pflege des Kreuzweges soll auch in Zukunft garantiert werden können. Daher freuen wir uns auch in Zukunft sehr darüber, wenn Sie die Erhaltung des Loburger Kreuzweges weiterhin unterstützen.



Alte Loburger e.V.
Ehemaligenverein

Sie erreichen uns:

Alte Loburger e.V.
Schloss Loburg
48346 Ostbevern
www.alteloburger.de
info@alteloburger.de

Benedikt Giglio
1. Vorsitzender
giglio@alteloburger.de

Klassentreffen:
Peter Licher
2. Vorsitzender
licher@alteloburger.de

Mitgliederverwaltung:
Bernhard Upmann
Geschäftsführer
upmann@alteloburger.de



Der Loburger KREUZZWEG

Von Loburgern für Loburger

Das Netzwerk der
ehemaligen Loburger



Alte Loburger e.V.
Ehemaligenverein

für Euch!

VERFALL STOPPEN
UND PROFIL STÄRKEN!
JETZT SPENDEN!



Ein fast in Vergessenheit geratenes Alleinstellungsmerkmal

Welches Internat und Gymnasium kann von sich behaupten, Schöpfer und Träger eines eigenen Kreuzweges zu sein? Die Loburg hat einen eigenen Kreuzweg – Anfang der 60er Jahre geplant und von Schülern des Internates mit Unterstützung der Schule durchgeführt, fristet der Loburger Kreuzweg mittlerweile eher ein Schattendasein. Der Zustand des Kreuzweges, immerhin über 50 Jahre Wind und Wetter standgehalten, verschlechtert sich von Jahr zu Jahr. Der Vorstand der Alten Loburger, Ehemaligenverein der Loburg, hat sich daher für dieses Jahr vorgenommen, diesem Verfall ein Ende zu setzen und hofft dabei auf Ihre Hilfe durch Spenden.

Die Sanierung der einzelnen Stationen soll so weit wie möglich von Loburgern und Ehemaligen selbst geleistet werden. Einige Baufirmen und das THW haben bereits ihre ehrenamtliche Unterstützung des Projektes zugesagt, aber Material und Maschinen kosten Geld und dazu benötigen wir Ihre Hilfe.



Ein Loburger Schüler Anfang der 60er-Jahre vor der 2. Station (Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern) des neuen Kreuzweges. Rechts die gleiche Station heute.



Wie entstand der Loburger Kreuzweg?

Der Kreuzweg soll von dem damaligen Leiter der ND, Klaus Grote, Abi-Jahrgang 1962, Anfang 1960 ins Spiel gebracht worden sein. Jedoch hat Franz Josef Heukamp, ebenfalls Abi-Jahrgang 1962, schon weit vor den Durchführungen der Arbeiten am Kreuzweg die Relieifarbeiten der einzelnen Kreuzwegstationen in Angriff genommen.

Die Jugendgruppe der ND übernahm die bauliche Fertigstellung im Park. Da gleichzeitig der Verwaltungstrakt auf der Loburg mit der neuen Aula gebaut wurde, konnte unter Anleitung und Mithilfe eines Maurers aus Ostbevern Material von der Baustelle verwendet werden.

Was bedeutet uns der Kreuzweg?

Der Kreuzweg kann Symbol und Hilfe sein für verschiedene Lebenssituationen, in denen der Mensch sich Urteilen, Vorurteilen, Verantwortung, Entscheidungen und vieles mehr gegenüber sieht. Die religiöse Interpretation und theologische Lehre des Kreuzwegs ist durchaus ein Kapitel, das lohnenswert erscheint, wieder ein wenig mehr in das Leben von Schule und Internat zu stellen, was nicht heißen soll, dass er überhaupt keine Rolle dort gespielt hat. Der Loburger Kreuzweg in seiner ganzen Bedeutung kann als Verbindungsglied angesehen werden zwischen alten „Loburger Zeiten“ und des heutigen Bekenntnisses christlicher Werte.

Wie können Sie helfen?

Unter Einbindung und Unterstützung von Internat und Schule und mit der Genehmigung des Projektes durch die Familie von Beverfoerde gehen wir jetzt alle gemeinsam dieses Vorhaben an und wollen baulich, optisch und inhaltlich den Loburger Kreuzweg für die Zukunft aufarbeiten. Ihre steuerlich abzugsfähige Spende kommt also den Loburgern zugute, und so gesehen den nächsten Generationen.

An vielen Stellen sieht man sehr deutlich, wie sehr die Stationen mit der Zeit verfallen sind. Neben dem Freischeiden von Pflanzen müssen viele der mit Moos bewachsenen Deckplatten erneuert werden. Bei der 8. Station ist das Relief mittlerweile in einem so schlechten Zustand, dass es neu angefertigt werden muss.